

## Gütesiegel für Schweizer Hospize aufgegleist

[> Drucken](#)

Die Schweizer Hospize bieten Menschen in ihrer letzten Lebensphase besondere Angebote im Rahmen der gelebten «Hospice Care» an. Seit diesem Jahr können sich Hospize – so wie in anderen Ländern auch – mit einem Gütesiegel zertifizieren lassen: Der Dachverband Hospize Schweiz möchte so die Qualität der spezialisierten palliativen Pflegeangebote sicherstellen.



Dieter Hermann, seit 2016 Geschäftsführer des Hospiz Aargau, Brugg

### Dieter Hermann, welches sind die speziellen Palliative-Care-Leistungen, die in einem Hospiz den Patienten angeboten werden?

Hospize haben ein durchgängig gelebtes Werteverständnis, welches den betroffenen Menschen und seine Angehörigen in den Mittelpunkt der individuellen Begleitung stellt. Wir nutzen die Tools der Spezialisierten Palliative Care in den Bereichen Medizin und Pflege, so dass der medizinische Fokus auf Linderung von Symptomen, speziell der Schmerzen liegt. Die pflegerische Versorgung folgt den heutigen Standards, wird aber der Situation geschuldet mit viel Bedacht und Achtsamkeit, vor allem aber ohne Zeitdruck durchgeführt. Ein weiterer Schwerpunkt ist die psychosoziale Unterstützung und das grosse Thema der Spiritual Care, dies immer unter Einbezug der Angehörigen, die sehr viel Unterstützung, Gespräche, Trost und Trauervorbereitungsarbeit benötigen – dafür nehmen wir uns Zeit, dafür sind wir ausgebildet.

### Warum haben Sie sich im Hospiz Aargau entschlossen, die Qualitätsprüfung für das Gütesiegel durchzuführen?

Durch den rechtlich nicht geschützten Namen «Hospiz» ist ein gewisser Wildwuchs in der Schweizer Versorgungslandschaft entstanden. Um hier für die Patienten, aber auch für die Behörden Klarheit zu schaffen, wurde das Qualitätszertifizierungsverfahren «Gütesiegel Hospize Schweiz» erarbeitet, angelehnt an das seit Jahren bewährte und anerkannte Deutsche Gütesiegel. Erfolgreich auditierte Hospize erreichen so ein nachgewiesenes Zertifikat für ihre Leistungen, was wiederum Sicherheit bei Entscheidungen sowohl bei Patienten als auch anderen Stakeholdern fördert, denn: Nur wo Hospiz draufsteht, da ist auch Hospiz drinnen – keine Mogelpackungen mehr. Nach Hospiz Aargau, Brugg, das Mitte des Jahres auditiert wird, schliesst sich das Hospiz Zentralschweiz Ende des Jahres mit der Zertifizierung an. Weitere werden folgen.

### Wie läuft diese Qualitätsprüfung ab? Was und wie wird geprüft?

Anders als bei industriellen Prüfungsaudits, wird bei der Zertifizierung zum Gütesiegel die Dokumentenanalyse (Konzepte, Richtlinien, Standards, etc.) vor dem eigentlichen Audit im Rahmen einer zweitägigen Prüfung durchgeführt. Danach erfolgt ein zweitägiges Live-Audit im Rahmen von Erfassungssituationen. Die drei Auditierenden laufen in den täglichen Prozessen mit, beobachten und bewerten die Konformität der Praxis mit den Inhalten der Prozessdokumente. Gespräche werden mit den Patienten, Angehörigen und dem multiprofessionellen Team geführt, um Eindrücke zu vertiefen und Bewertungen zu manifestieren.



**Gütesiegel**  
Hospize Schweiz

**Nochmals nachgefragt: Was bewirkt nun das zertifizierbare Gütesiegel für die künftige Hospizarbeit?**

Zertifizierte Hospize leben nach einem festgelegten und geprüften Werteschema, beherrschen ihre Fachlichkeiten und arbeiten an einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess ihrer Qualität und Leistungen. Dieses anerkannte «Gütesiegel Hospize Schweiz» gibt den Betroffenen eine Entscheidungssicherheit und parallel den Behörden die Möglichkeit, bezugnehmende Leistungsaufträge zu vergeben, die wiederum an Finanzierungsmöglichkeiten gebunden sind

**Wir haben schon mehrmals daraufhin gewiesen, dass die Hospizarbeit in der Schweiz defizitär ist: Welches sind die dringendsten Punkte, die verbessert werden müssen?**

Die Hospize hängen immer noch zwischen Langzeitpflege (Alters- und Pflegeheime) und der Akutsomatik (Spitäler, Spezialkliniken). Durch die Zuordnung in die Langzeitpflege entsteht automatisch eine gravierende Unterdeckung der anfallenden Kosten für die erbrachten Leistungen. Etwa 40 Prozent der anfallenden Kosten müssen über Spenden generiert werden, im Fall von Hospiz Aargau etwa CHF 700'000 pro Jahr. Der Betrieb eines Hospizes in der Schweiz erfordert immer noch sehr viel Idealismus und Leidensfähigkeit.

Der Schritt hin zum «Gütesiegel Hospize Schweiz» soll nun den zertifizierten Hospizen die Möglichkeit geben, mit den Behörden und der Politik die dringend notwendigen Finanzierungsformen zu definieren, da nun die Hospizleistungen auch nachgeprüft sind.

Interviewfragen: PETER KAUFMANN

Ergänzter Artikel aus EXIT-Info 3.21